



Drei Junge Menschen stecken mitten in der Pubertät, als im ehemaligen Jugoslawien Krieg und nationalistischer Wahnsinn losbrechen. Ina Bakalovic entkommt mit ihrer Familie knapp der Einkesselung ihrer Heimatstadt Srebrenica, die mit dem größten Massaker in Europa seit dem 2. Weltkrieg enden wird. Die Schweiz bietet den Bakalovics temporäre Zuflucht als Gewaltflüchtlinge. Amer Obradovic gerät im kroatisch-bosnischen Grenzgebiet zwischen die Fronten, versteckt sich und stellt sich dann auf Bitten der Mutter der Kroatischen Armee. Aus dem Militärgefängnis gelingt durch Bestechung, die abenteuerliche Flucht in die Schweiz. Durch das Rote Kreuz kommt der 15-jährige Elvis Besic aus einem serbischen Konzentrationslager frei.

Krieg und Exil führen die drei bosnischen Muslime in den mondänen Luftkurort Davos, wo ein Durchgangszentrum in einem ausgedienten Sanatorium eingerichtet ist. Hier finden sie ein Zuhause, während in ihrer Heimat die Katastrophe ihren Lauf nimmt. Nach Kriegsende trennen sich die Wege der drei wieder: Ina wandert mit ihrer Familie in die USA aus, Amer kehrt nach Bosnien zurück und wird Journalist, Elvis erhält in der Schweiz Asyl, wird Vater und nimmt den Hürdenlauf zum Schweizer Bürgerrecht in Angriff.

Nach dem Film lädt die AG Kultur zu einem Gespräch mit dem Asyl-Berater Udo Dreutler.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Wenn Sie darüber hinaus Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen findet Ihr unter: www.asylettlingen.de

Liebe LeserInnen, mit dieser Amtsblatt-Ausgabe möchten wir Ihnen die neue Unter-Rubrik mit dem Namen „Gut zu wissen“ vorstellen. Darin versorgen wir Sie mit kurzen aber sehr interessanten Informationen aus den Bereichen Kultur, Migration und Integration, die gut zu wissen sind! In dieser Woche:

Welches europäische Land nimmt die meisten Flüchtlinge auf?

Vergleich: relativ – absolut

„Deutschland nimmt in absoluten Zahlen die meisten Flüchtlinge auf, bezogen auf die Einwohnerzahl aber nicht. Hier liegen andere Länder für das Jahr 2014

deutlich vorne - zum Beispiel Schweden mit etwa 7,8 Asyl-Erstanträgen pro 1000 Einwohnern, Ungarn mit 4,2 pro 1000 oder das kleine Malta, wo drei neue Asylbewerber auf 1000 Einwohner kommen. Aber auch Dänemark (2,5 pro 1000), Schweiz (2,7 pro 1000), Norwegen (2,5 pro 1000) liegen vor Deutschland. Bei uns kommen rund 2,1 Asylbewerber auf 1000 Einwohner. In Frankreich hingegen ist die Quote für 2014 deutlich niedriger und liegt bei nur rund 0,9 Asylbewerbern pro 1000, weniger noch verzeichneten Finnland (0,6 pro 1000), Großbritannien (etwa 0,5 pro 1000), Spanien (0,1 pro 1000) und Tschechien (0,09 pro 1000).“
Quelle: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/europa-wie-sich-die-fluechtlinge-verteilen-a-1030879.html>

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen



Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr und jeden Freitag von 10-12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-

eltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Telefon: 07243 / 373830, E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Umhängetaschen aus Saris

Im fairen Handel wird man immer wieder von den ständig neuen Ideen der Hersteller positiv überrascht. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Schonung der Umwelt. Aus gebrauchten Artikeln werden einfach neue hergestellt. So werden auch in Nepal im Auftrag der Firma Nepalaya aus bereits getragenen Saris Umhängetaschen und Schals angefertigt. Bei einem Sari handelt es sich um ein farbenprächtiges indisches Kleidungsstück aus Tüchern, das von den Frauen auch im Alltag getragen wird. Die Saris bestehen aus Baumwolle, daneben sind auch Seide und Viskose im Gebrauch. Sind nun diese Saris aus irgendeinem Grund nicht mehr tragbar, wäre es viel zu schade, die kostbaren Stoffe einfach wegzuworfen. Viel sinnvoller ist es, aus ihnen etwas Neues zu zaubern.

Im Weltladen sind ab sofort Umhängetaschen aus solchen Saris erhältlich. Die Taschen sind in diversen Farbtönen mit den unterschiedlichsten Ornamenten und Mustern erhältlich und ein echter Blickfang. Praktisch ist ein mit einem Reißverschluss versehenes Innenfach, um Wertsachen sicher verstauen zu können. Das Futter der federleichten Taschen ist in schwarzer Farbe gehalten. Außer diesen Produkten sind auch wunderschöne Schals aus Saris im Sortiment.

Die Firma Nepalaya hat es sich zur Aufgabe gemacht, sozial stark benachteiligte Menschen zu unterstützen und ihnen eine Arbeit zu vermitteln. In Nepal herrscht das Kastenwesen. Menschen, die zur niedrigsten Kaste gehören, haben dabei kaum eine Chance auf Bil-

ding und Arbeit. Die Firma Nepalaya beschäftigt deshalb bewusst genau diese Menschen aus der niedrigsten Kaste. So bekommen sie die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt zu sichern. Männer und Frauen erhalten den gleichen Lohn. Aktuell sind es 25 Beschäftigte und es bleibt zu hoffen, dass es im Laufe der Zeit immer mehr werden. Mit den wunderschönen Produkten kann man sich das sehr gut vorstellen. Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Sparpotenzial Gebäudehülle

Wer sein Haus sinnvoll und fachgerecht dämmt, kann die Energiekosten erheblich senken. Doch was soll der Hauseigentümer am besten dämmen, wie und womit? Erfahren Sie, welche Fördermittel für Dämm-Maßnahmen beantragt werden können und welche Pflichten zur Wärmedämmung zu beachten sind. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer kostenlosen Erstberatung auf. Wer das kostenfreie Beratungsangebot bei den Stadtwerken Ettlingen am **Dienstag, 7. November** in der Hertzstraße 33 nutzen will, reserviert unter der folgenden Telefonnummer einen Einzelberatungstermin: 07243 101-646.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im November für Erwachsene

Donnerstag, 9. November, 20 Uhr

Verena Boos liest aus „Kirchberg“-Szenische Autorinnenlesung



Die ergreifende Geschichte einer Frau, erfolgreiche Literaturwissenschaftle-

rin, kehrt mit vierzig Jahren zurück in das Haus ihrer Großeltern. Nach einem Schlaganfall, bei dem sie ihre Sprache verloren hat, zieht sie sich aus dem Alltag zurück in ihre Heimat Kirchberg, einem Dorf in Schwaben, das sie vor knapp zwanzig Jahren verlassen hat.

Verena Boos erzählt fesselnd in Rückblicken und inneren Monologen eine bewegte Lebensgeschichte, in der sich auch die gesellschaftlichen und politischen Einflüsse widerspiegeln.

Karten: 10 Euro –
Tel. 07243/101-207 oder 07243/31511
oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Montag, 13. November 2017,
10 bis 11.30 Uhr

„So funktioniert’s“: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Wie funktioniert die Katalogrecherche? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnuppergutschein.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Donnerstag, 16. November bis 21 Uhr

Langer Donnerstag im November mit E-Medien-Sprechstunde

Möchten Sie in Ruhe Neues in der Stadtbibliothek entdecken? Beim Stöbern und Schmökern einen gemütlichen Abend in der Bibliothek verbringen? Die Stadtbibliothek bleibt heute bis 21 Uhr für Sie geöffnet.

Stadtbibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Funda Caliskan

Samstag, 4. November 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 28. Oktober 2017
10.30 bis 11.30 Uhr

"Mäusegeschichten"
mit Hannelore Westermann

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Die VHS-Geschäftsstelle ist am Montag, 30. Oktober geschlossen: Da in diesem Jahr der Reformationstag (Dienstag, 31. Okt.) aufgrund der 500 Jahre Reformation ein Feiertag und der darauffolgende Tag Allerheiligen (Mittwoch, 1. Nov.) ist, bleibt am Montag, 30. Oktober die VHS-Geschäftsstelle geschlossen. Am Donnerstag, 2. Nov., und am Freitag, 3. Nov., gelten die Ferienöffnungszeiten der Geschäftsstelle von 8:30 – 12 Uhr.

Politik, Gesellschaft, Umwelt: PU100 Ruhestand - und was dann? Orientierungen für einen neuen Lebensabschnitt

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand vollzieht sich individuell sehr unterschiedlich. Dennoch erkennen viele schon lange vorher, dass ein gravierender Lebenschnitt bevorsteht und möchten sich darauf vorbereiten. Mit dem Ruhestand beginnen Umbauprozesse in allen Lebensbereichen. Es lohnt sich, vorausschauend zu handeln.

In diesem zweiteiligen Seminar erfahren Sie, wie Sie sich vorbereiten können, aber auch, welche Fallen Sie vermeiden sollten. Sie setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Ruhestands auseinander, z. B. Veränderungen in Partnerschaft und Familie, weitere Pflege von beruflichen und persönlichen Kompetenzen, auch in Form einer möglichen Erwerbstätigkeit, selbstbestimmte Wohnformen, Alltagsstruktur und Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen. Die teilnehmerorientierte Seminargestaltung ermöglicht es, an Ihre eigenen Überlegungen zum Ruhestand anzuknüpfen. 2 Termine: Samstag, 11. und 25. Nov., jeweils 10 – 14 Uhr, Ettlingen, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26